

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 20 (1966)

Heft: 5: Ludwig Mies van der Rohe 80 Jahre

Artikel: Highfield House Apartments, Baltimore/Md.

Autor: Joedicke, Jürgen

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-332534>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

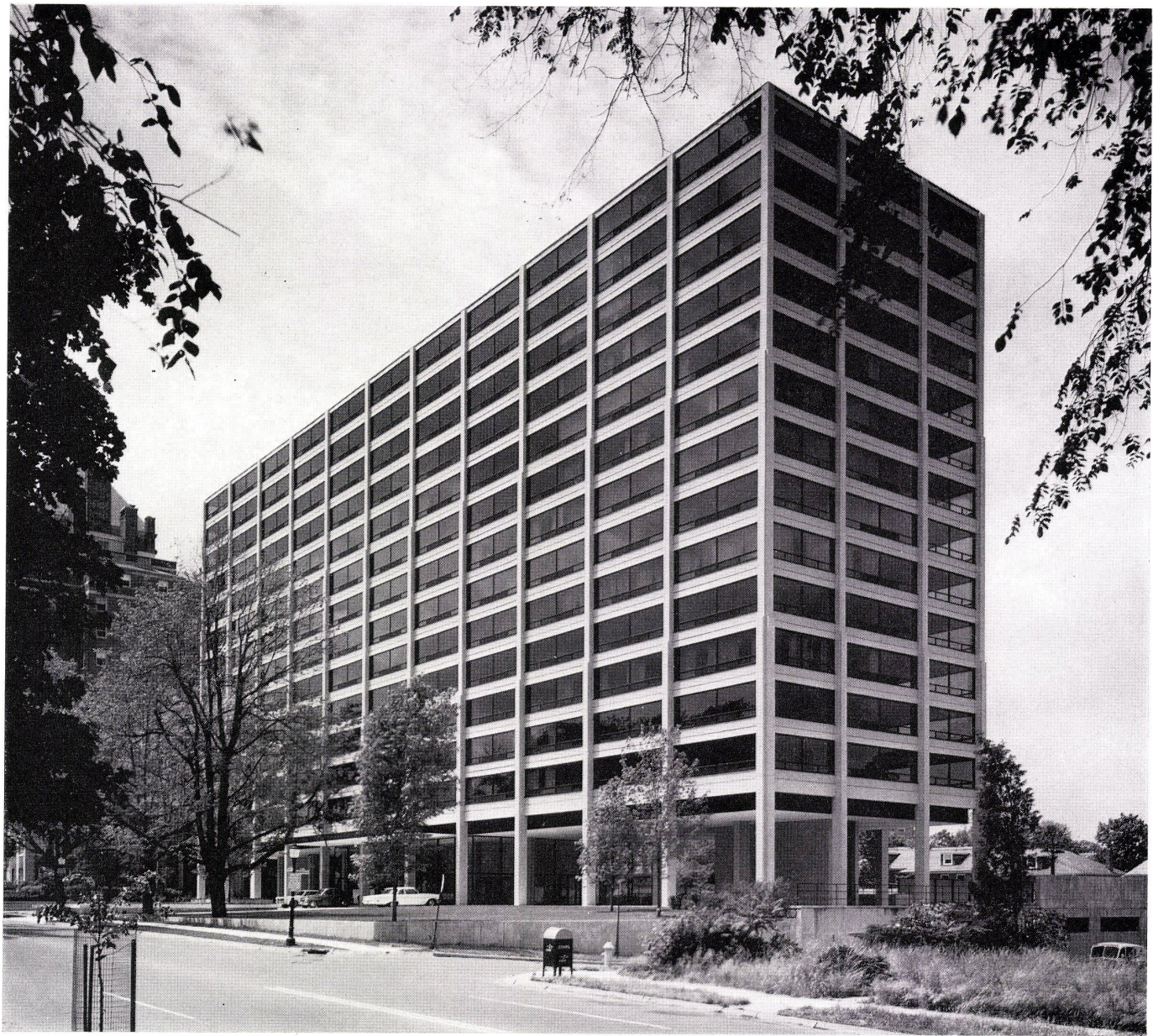
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ludwig Mies van der Rohe

Highfield House Apartments, Baltimore/Md.

Baujahr 1964

Das Hochhaus liegt auf einem nahezu quadratischen Grundstück, etwa 30 m von der North Charles Street zurückgesetzt.

Es enthält in 13 Obergeschossen 165 Wohneinheiten. Zwischen der Vorderseite des Geländes und der Rückseite besteht eine Höhendifferenz von etwa 4,55 m. Dieser Geländesprung ist zur Anlage einer rückwärtigen Parkgarage ausgenutzt, die von der Rückseite ebenerdig zugänglich ist.

Grundriß

Das Erdgeschoß, das man von der Straße über einen Vorplatz erreicht, ist als freie Stützenhalle ausgebildet. Nur der mittlere Teil, der den Zugang zu den Aufzügen bildet, ist verglast. Nach rückwärts ist auf dem Dach der Garage ein Garten angelegt, dessen mittlerer Teil vertieft ist. Er enthält ein Schwimmbecken. Der vertiefte Teil ist an drei Seiten von Mauern umgeben, an der vierten Seite, zum Hochhaus hin, liegt ein Erholungsraum, der sich mit großen Glaswänden zum vertieften Teil des Gartens hin öffnet. Er kann durch die zentrale Fahrstuhl-anlage vom Gebäude direkt erreicht werden. Der Normalgeschoßgrundriß zeigt die für Mies van der Rohe typische Lösung mit Mittelflur, zentraler Fahrstuhl-anlage und Nottreppen an den Enden des Mittelflures. Die Wohnungen, die unterschiedliche Größe aufweisen, liegen an allen vier Seiten des Mittelflures. Innenliegende Stores und getöntes Glas sollen die Sonneneinstrahlung abhalten. Die Grundrisse sind so organisiert, daß entlang der Flurzone Schrankräume, Bad und WC liegen. Die Küche findet sich in zweifacher Anordnung: parallel zur Flurzone ohne direkte Belichtung oder von der Flurwand gelöst und rechtwinklig dazu gestellt mit der Möglichkeit direkter Belichtung über dem Eßplatz. Das Gebäude ist vollklimatisiert.

Form

Die Form wird durch das sichtbar in Erscheinung tretende Stahlbetonskelett bestimmt. Die Stützen sind nach vorn gezogen und treppen sich nach oben ab, entsprechend der Abnahme der Lasten. Brüstung und Decke liegen in einer Ebene. Die Fenster spannen sich von Stütze zu Stütze, sie enthalten im unteren Teil Kippflügel und sind im oberen Teil fest

verglast. Jeweils in Höhe der Oberkante Decke markiert sich in der Stütze die Betonierungsfuge.

Konstruktion

Die Konstruktion ist ein Stahlbetonskelett. Der Stützenabstand beträgt in der Längsrichtung jeweils 7,16 m, in der Querrichtung in den äußeren Feldern 5,64 m, im mittleren Feld 7,16 m.

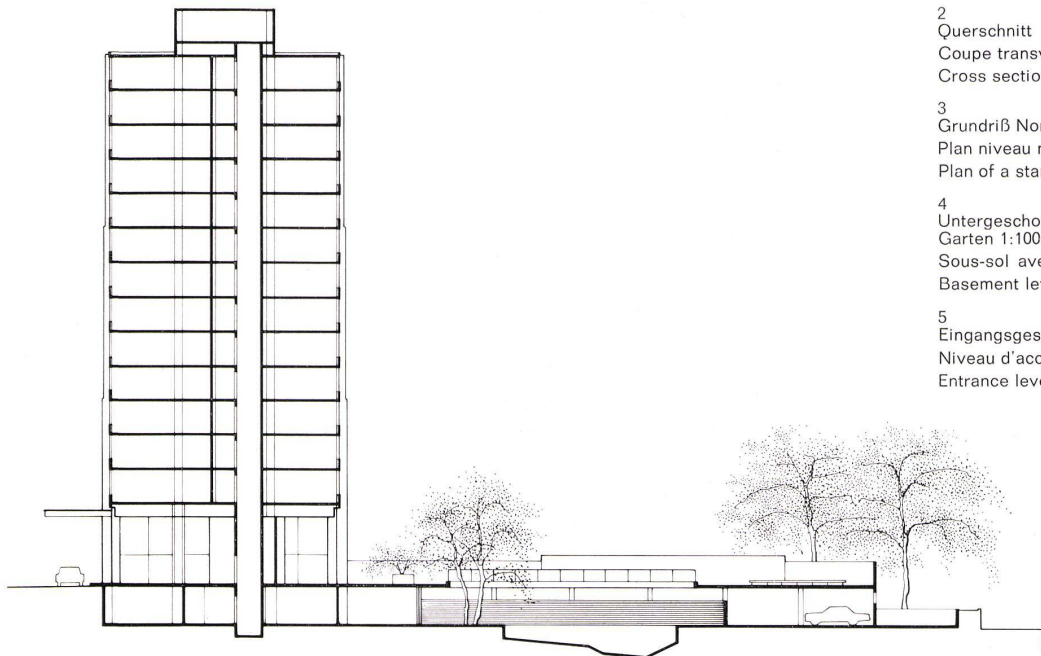
Material und Farbe

Das Stahlbetonskelett ist weiß gehalten, Brüstungen und die Wände der Nottreppe im Erdgeschoß bestehen aus gelb-braunem Ziegelstein. Der Fahrstuhlschacht im Erdgeschoß ist mit Travertin verkleidet. Die Fensterrahmen sind aus schwarz eloxiertem Aluminium. Das Fensterglas ist grau gefärbt. Joe.

1
Gesamtansicht von der Straße. Nach rückwärts liegt die Garage.

Vue générale depuis la rue. Garage à l'arrière.

General view from the street. The garage is sited to the rear.

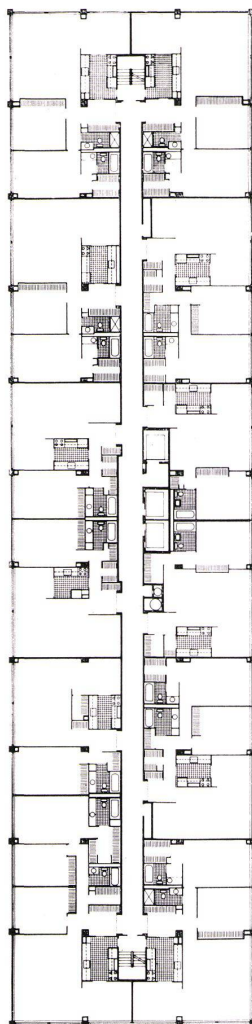


2
Querschnitt mit vertieft angelegtem Garten 1:500.
Coupe transversale avec jardin en contrebas.
Cross section with sunken garden.

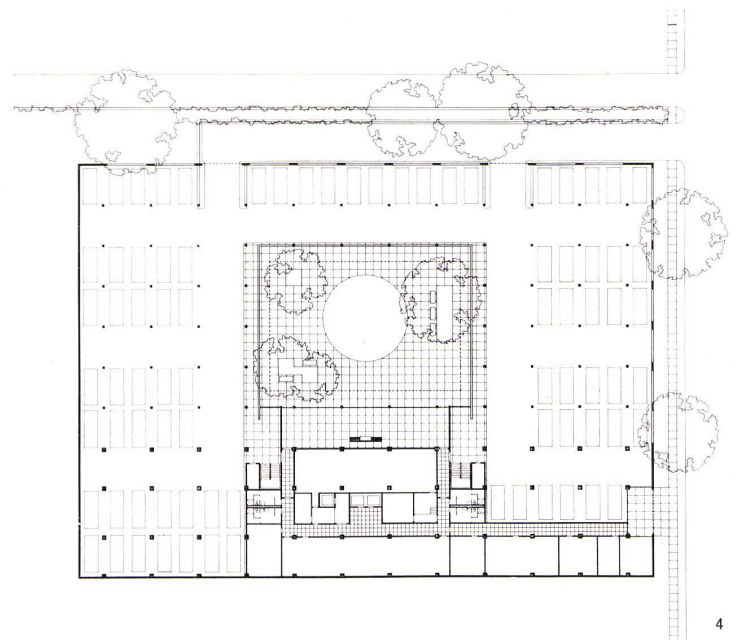
3
Grundriß Normalgeschoß 1:500.
Plan niveau normal.
Plan of a standard floor.

4
Untergeschoß mit Garage und vertieft angelegtem Garten 1:1000.
Sous-sol avec garage et jardin en contrebas.
Basement level with garage and sunken garden.

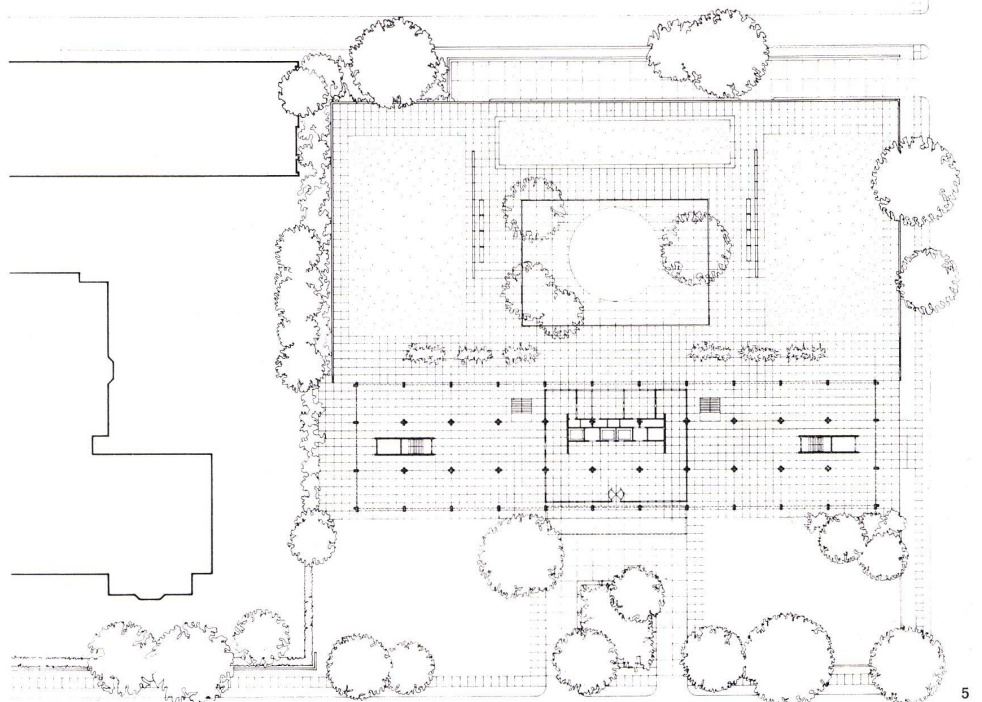
5
Eingangsgeschoß und Lageplan 1:1000.
Niveau d'accès et plan de situation.
Entrance level and site plan.



3



4



5



1
Fassadendetail.
Détail de la façade.
Elevation detail.



2
Eingangshalle von außen gesehen.
Hall d'entrée vu de l'extérieur.
Entrance hall seen from outside.